



STADTzeitung



Amtsblatt der Stadt Neuenburg am Rhein mit den Stadtteilen Zienken, Grifflheim und Steinstadt

**Herzlich willkommen zum
105. Fasnachtsumzug am Sonntag,
26. Februar 2017, Start 14.11 Uhr!**

Närrisches Treiben im Narrendorf
auf dem Rathausplatz.
Kaffee und Kuchen nach dem
Umzug im Stadthaus und
in St. Bernhard.

Weitere Informationen zur
Neuenburger Fasnacht
auf Seite 12.



TERMINE UND INFORMATIONEN

BITTE BEACHTEN:

Die Ausgabe Nr. 9 der Stadtzeitung erscheint am Mittwoch, 01.03.2017

REDAKTIONSSCHLUSS

für die Ausgabe Nr. 10 ist Mittwoch, 01.03.2017, 18.30 Uhr.

STADTVERWALTUNG

Öffnungszeiten Stadtverwaltung

Montag bis Freitag
9.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch
9.00 - 18.30 Uhr
Samstag
10.00 - 12.00 Uhr

Die Öffnungszeiten von 12 - 14 Uhr bzw. am Freitag von 12 - 16 Uhr sowie am Samstag beschränken sich auf das Bürgerbüro und die Touristinformation.

ORTSVERWALTUNGEN

Öffnungszeiten der Ortsverwaltungen

Steinstadt:
Dienstag 9.00 - 11.00 Uhr

Sprechzeiten Ortsvorsteher:
Dienstag 9.00 - 10.30 Uhr
Mittwoch 16.00 - 17.00 Uhr

Grißheim:
Mittwoch 9.00 - 10.30 Uhr

Sprechzeiten Ortsvorsteherin:
Dienstag 16.30 - 17.30 Uhr
Mittwoch 08.00 - 09.30 Uhr

Zienken:
Mittwoch 11.00 - 12.00 Uhr

MÜLLABFUHRTERMINEN

Dienstag, 28.02.2017
- Biotonne Neuenburg
- Papiertonne Neuenburg
Mittwoch, 01.03.2017
- Biotonne Ortsteile
- Papiertonne Ortsteile

Zuständig für den Abfall ist die Abfallwirtschaft des Landratsamtes Breisgau-Hochschwarzwald [Abfallberatung 0761/2187-9707]. Bei Nichtabholung wenden Sie sich bitte direkt an die Firma Remondis: Für Restmüll, Bio- und Papiertonne: 0761/51 509-95



BADENOVA

Jetzt mit badenova Ökostrom und Erdgas sparen – Einladung zu persönlichen Beratungsterminen

Nutzen Sie die kostenlose Ökostrom- und Erdgasberatung unseres Partners badenova und lassen Sie sich Ihren individuellen Preisvorteil berechnen.

Einladung zur Beratung am Mittwoch, 01.03.2017, ab 16.00 Uhr im Bürgerbüro.

Bitte bringen Sie Ihre aktuelle Verbrauchabrechnung mit.

Unser Berater Herr Erwin Bornemann freut sich auf Sie.

EINKAUFSMÖGLICHKEITEN

Einkaufsmöglichkeiten in Steinstadt

Ein Verkaufswagen der Fleischerei Widmann steht jeden Donnerstag in der Zeit von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr auf der Hauptstraße gegenüber dem Friseur Lang.

Ein Backwarenstand der Bäckerei Goldberg steht am:

Samstag 7.00 bis 10.00 Uhr auf dem Kirchplatz.

ENERGIE

Beratungsstelle für Gebäudeenergie

Die Beratungsstelle steht Ihnen jeden Mittwoch zwischen 16.00 und 18.00 Uhr, im Rathaus, zur Verfügung. Zur Terminvereinbarung wenden Sie sich an das Team Technische Dienste 07631/791-217, oder an das Bürgerbüro der Stadt Neuenburg am Rhein, Tel.: 07631/791-0.

www.neuenburg.de

WICHTIGE RUFNUMMERN

Polizei Notruf, 110

Polizeiposten
Neuenburg am Rhein,
07631/74809-0

Feuerwehr Notruf, 112

Rettungsdienst
Krankentransport, 112

Bereitschaftsdienste
für Ärzte (Rufzentrale), 116 117

Bereitschaftsdienste
für Zahnärzte, 01803 222 555 40

Familienpflege Caritasverband
B.-H., 0761/8965-451

Vergiftungs-Informations-Zentrale, Universitäts-Kinder-Klinik Freiburg, 0761/19240

Hospizgruppe
Markgräflerland, 07631/172682

Tierärztlicher Notdienst,
07631/36536

Strom-badenova
Servicehotline, 0800 2838485
Störungs-Nummer,
0800 2767767

Erdgas – badenova
Servicehotline, 0800 2838485
Störungshotline, 0800 2767767

Wasserversorgung – badenova
Servicehotline, 0800 2838485
Störungs-Nummer,
0800 2767767

DGB-ÖV Müllheim-Neuenburg
Mobbinggruppe,
07631/1836097

SPRECHSTUNDEN

Sprechstunde des Bürgermeisters

Es wird um Terminabsprache mit dem Sekretariat des Bürgermeisters, Tel.: 07631/791-101 gebeten, um unnötige Wartezeiten zu vermeiden.

Sprechstunden der Deutschen Rentenversicherung

Der Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung, Heinz-Joachim Bähr, erteilt Auskunft in allen Fragen der Deutschen Rentenversicherung und hilft beim Ausfüllen von Formularen und Anträgen. Der nächste Sprechtag findet am 01.03.2017 im Rathaus der Stadt Neuenburg am Rhein statt. Telefonische Anmeldung bei der Stadtverwaltung Neuenburg am Rhein, Tel. 07631/791-0 oder per E-mail: buergerbueror@neuenburg.de. Zum Sprechtag sind

IMPRESSUM

Herausgeber

Stadt Neuenburg am Rhein
Rathausplatz 5
79395 Neuenburg am Rhein
Telefon 07631/791-0
Telefax 07631/791-222
stadtzeitung@neuenburg.de
www.neuenburg.de

Verantwortlich für den amtlichen Inhalt:

Bürgermeister
Joachim Schuster

Textannahme:

Sabrina Kirner
Telefon 07631/791-102

Redaktion:

Martin Bächler
Telefon 07631/791-104

Auflage:

5.575 Exemplare

Für den übrigen Inhalt:

Wochenzeitungen am Oberrhein
Verlags-GmbH,
Tulpenbaumallee 19
79189 Bad Krozingen
Telefon: 07633/93311-0
Fax: 07633/93311-40
E-Mail: badkrozingen@wzo.de

Die Stadtzeitung wird an alle Haushalte im Bereich der Stadt Neuenburg am Rhein kostenlos verteilt. Reklamationen bei Nichterhalt sind an den Verlag zu richten.

Versicherungsunterlagen, Personalausweis, Steueridentifikationsnummer, Bankverbindung (IBAN + BIC) und der Krankenkassenausweis mitzubringen.

Bürgersprechstunde des Seniorenrats Neuenburg

Jeden ersten Mittwoch im Monat in der Zeit von 10.00 Uhr - 12.00 Uhr im Sophie-Mayer-Haus, Metzgerstraße. Information bei Frau Waltraud Petrillo unter Tel. 07631/72681. Bei Nichtanwesenheit bitte Angabe der Tel.-Nr., es erfolgt ein Rückruf.

GELBE SÄCKE

Ausgabestelle „Gelbe Säcke“ Neuenburg: Edeka Markt, Drogerie Boll, Grißheim: Bäckerei Kern, Zienken: Vereinsheim, Steinstadt: Verkaufswagen der Bäckerei

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Landratsamt Breisgau- Hochschwarzwald

Allgemeinverfügung des Landratsamtes Breisgau- Hochschwarzwald zur Aufstallung von Geflügel

Vom 14.02.2017, Az: 508.6210

Auf Grund von §§ 13 der Geflügelpest-Verordnung (1) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. Mai 2013 (BGBl. I S. 1212) i.V.m. §§ 38 Abs. 11 und 6 Abs. 1 des Tiergesundheitsgesetzes (2) vom 22. Mai 2013 (BGBl. I S. 1324), des § 4 der Viehverkehrsverordnung (3) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. März 2010 (BGBl. I S. 203) und § 1 Abs. 3 des Gesetzes zur Ausführung des Tierseuchengesetzes (4) vom 19. November 1987 (GBl. S. 525) erlässt das Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald folgende

Allgemeinverfügung

- Für alle privaten und gewerblichen Tierhalter, die Geflügel i.S. des § 1 Abs. 2 Nr. 2 der Geflügelpestverordnung in angrenzenden Gemeinden von Schliengen (Landkreis Lörrach) halten, wird eine Aufstallung des Geflügels angeordnet
 - in geschlossenen Ställen oder
 - unter einer Vorrichtung, die aus einer überstehenden,

nach oben gegen Einträge gesicherten dichten Abdeckung und einer gegen das Eindringen von Wildvögeln gesicherten Seitenbegrenzung bestehen muss.

- Dies betrifft die Gemeinden Auggen, Badenweiler, Müllheim und Neuenburg. Die bestehende Allgemeinverfügung vom 31. Januar 2017 ist weiterhin bestandskräftig. (Diese beinhaltet die Aufstallungspflicht innerhalb von 500 m zum Rhein)
- Die sofortige Vollziehung der in der Nummer 1 des Tenors getroffenen Regelung wird gemäß § 80 Satz 1 Abs. 2 Nr. 4 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) angeordnet.
- Die Allgemeinverfügung gilt am Tag nach ihrer Veröffentlichung als bekannt gegeben. Sie endet mit Ablauf des 15. März 2017, solange keine öffentliche Bekanntgabe einer Fristverlängerung erfolgt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Entscheidung kann innerhalb eines Monats nach deren Bekanntgabe beim Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald, Stadtstr. 2 in 79104 Freiburg schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch erhoben werden.

Hinweise

- Auf die Vorgaben gem. § 3 und § 4 Abs. 1 Nr. 1 der Geflügelpestverordnung hinsichtlich

der allgemein geltenden Vorgaben zur Fütterung und Tränkung sowie zur Früherkennung bei gehäuften Verlusten wird hingewiesen.

- Es wird empfohlen, die tierseuchenrechtlich erforderliche Zulassung von Geflügelhändlern anhand der Vorlage des entsprechenden Zulassungsbescheides vor der Bestellung von Geflügel durch den Tierhalter zu überprüfen. Alternativ ist die Liste der zugelassenen Handelsbetriebe ist im Internet abrufbar unter:
<http://tsis.fli.bund.de/GlobalTemp/201611160920057638.pdf>
- Nach § 26 Abs. 1 der Viehverkehrsverordnung sind Halter von Hühner, Enten, Gänsen, Fasanen, Perlhühnern, Rebhühnern, Truthühnern, Wachteln oder Laufvögeln verpflichtet, dies der zuständigen Behörde vor Beginn der Tätigkeit unter Angabe seines Namens, seiner Anschrift und der Anzahl der im Jahresdurchschnitt voraussichtlich gehaltene Tiere, ihrer Nutzungsart und ihres Standortes bezogen auf die jeweilige Tierart mitzuteilen.
- Ordnungswidrig i. S. d. des § 64 Nr. 17 der Geflügelpestverordnung und des § 32 Abs. 2 Nr. 3 des Tiergesundheitsgesetzes handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig dieser Allgemeinverfügung zuwiderhandelt. Die Ordnungs-

widrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu 30.000 Euro geahndet werden.

- Es können von der zuständigen Behörde nach § 13 Abs. 3 Geflügelpest-Verordnung Ausnahmen von der in dieser Verfügung angeordneten Aufstallungspflicht genehmigt werden, soweit
 - eine Aufstallung wegen der bestehenden Verhältnisse nicht möglich ist,
 - sichergestellt ist, dass der Kontakt zu Wildvögeln auf andere Weise wirksam unterbunden wird, und
 - sonstige Belange der Tierseuchenbekämpfung nicht entgegenstehen.
- Die labordiagnostischen Abklärungsuntersuchungen zur Früherkennung im Sinne des § 4 Abs. 1 Nr. 1 der Geflügelpest-Verordnung an den Landesuntersuchungseinrichtungen sind kostenfrei.
- Die Allgemeinverfügung und ihre Begründung kann von jedermann in Baden-Württemberg, der als Betroffener der Verfügung in Betracht kommt, während der Dienstzeiten im Dienstgebäude des Landratsamtes Breisgau-Hochschwarzwald, Sautierstr. 30, 79104 Freiburg Zimmer-Nr.: 103a, eingesehen werden.

14.02.2017

gez. Dr. Zimmermann

Öffentliche Bekanntmachung

Verordnung über die Erweiterung des Vogelschutzgebiets „Bremgarten“ auf dem Gebiet des Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald

Das Regierungspräsidium Freiburg – höhere Naturschutzbehörde – beabsichtigt nach § 36 Absatz 2 des Naturschutzgesetzes vom 13.07.2015 (GBl. S.585) die Erweiterung des durch Verordnung vom 05.02.2010 (GBl. S.37) ausgewiesenen Vogelschutzgebiets 8011-441 „Bremgarten“ auf Gebiet des Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald.

Die geplante Gebietserweiterung betrifft Gemarkungen oder Teile der Gemarkungen folgender Gemeinden und Städte:

Eschbach, Buggingen, Hartheim, Heitersheim und Neuenburg am Rhein

Die Gebietserweiterung beträgt ca. 1.167,24 ha. Das Gesamtgebiet soll eine Gesamtgröße von ca. 1.687,26 ha haben.

Der Entwurf der Rechtsverordnung mit Karten und Begründungsentwurf liegt gemäß § 24 Absatz 2 Naturschutzgesetz **in der Zeit vom 06.03. bis einschl. 06.04.2017** beim Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald, Untere Naturschutzbehörde, Stadtstraße 3, Zimmer 011, wäh-

rend der Sprechzeiten zur kostenlosen Einsichtnahme durch jedermann öffentlich aus.

Die Unterlagen zur Vogelschutzgebietserweiterung können in vorgenanntem Zeitraum zudem auf der Internetseite des Regierungspräsidiums Freiburg unter

<https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpf/Service/Bekanntmachung/Seiten/default.aspx>

und auf der Internetseite des Landratsamtes Breisgau-Hochschwarzwald unter <http://www.breisgau-hochschwarzwald.de/pb/Breisgau-Hochschwarzwald,Lde/>

Start/Service+_+Verwaltung/Natur+und+Umwelt.html

eingesehen werden.

Anregungen und Bedenken zur geplanten Erweiterung des Vogelschutzgebiets „Bremgarten“ können bei der Unteren Naturschutzbehörde des Landratsamtes Breisgau-Hochschwarzwald 79104 Freiburg i. Br., Stadtstr. 3, (Zimmer 011), während der Auslegungsfrist schriftlich oder mündlich zur Niederschrift oder elektronisch unter naturschutz@lkbh.de vorgebracht werden.

Landratsamt

Breisgau-Hochschwarzwald

Öffentliche Bekanntmachung

Verlängerung der Veränderungssperre für den Bebauungsplan mit örtlichen Bauvorschriften „Östliche Innenstadt I“ im Bereich Müllheimer Straße/Zähringerstraße

Der Gemeinderat der Stadt Neuenburg am Rhein hat am 20.02.2017 in öffentlicher Sitzung aufgrund von § 17 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) die nachfolgende Verlängerung der am 27.02.2015 in Kraft getretenen Veränderungssperre beschlossen.

Satzung über die Verlängerung der Veränderungssperre für den Bebauungsplan mit örtlichen Bauvorschriften „Östliche Innenstadt I“ im Bereich Müllheimer Straße/Zähringerstraße

Nach den §§ 14, 16, 17 und 18 des Baugesetzbuches vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 20. Oktober 2015 (BGBl. I S. 1722) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg vom 24.07.2000 (GBl. S. 582, ber. S. 698), zuletzt mehrfach geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 17. Dezember 2015 (GBl. 2016 S. 1), hat der Gemein-

derat der Stadt Neuenburg am Rhein die Verlängerung der am 27.02.2015 in Kraft getretenen Veränderungssperre für den Bebauungsplan mit örtlichen Bauvorschriften „Östliche Innenstadt I“ im Bereich Müllheimer Straße/Zähringerstraße am 20.02.2017 als folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Gegenstand der Satzung

Die am 27.02.2015 in Kraft getretene Veränderungssperre für den Bebauungsplan mit örtlichen Bauvorschriften „Östliche Innenstadt I“ im Bereich Müllheimer Straße/Zähringerstraße wird um ein Jahr verlängert.

§ 2 Inkrafttreten

Die Satzung tritt mit der öffentlichen Bekanntmachung nach § 10 Absatz 3 BauGB in Kraft.

Neuenburg am Rhein,
20.02.2017

Joachim Schuster
Bürgermeister

Die Verlängerungssatzung tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft.

Jedermann kann die Satzung während den üblichen Dienststunden der Stadtverwaltung

Neuenburg am Rhein, Fachbereich Lebenswerte Stadt, Baurecht und Umwelt, Rathausplatz 5, 79395 Neuenburg am Rhein, Zimmer Nr. 213, einsehen und über Ihren Inhalt Auskunft verlangen.

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB und Abs. 2 BauGB vom 23.09.2004 (BGBl. I, S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 20.10.2015 (BGBl. I S. 1722) bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, Fehler nach § 214 Abs. 2a BauGB sowie Mängel in der Abwägung nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB sind gemäß § 215 Abs. 1, Nr. 1 bis 3 BauGB unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Bei der Geltendmachung ist der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, darzulegen.

Nach § 4 Abs. 4 Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24.07.2000 (GBl. S. 582 ber. S. 698), zuletzt mehrfach geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 17.12.2015 (GBl. 2016 S. 1) gilt die Satzung - sofern sie unter der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung oder von aufgrund der Gemein-

deordnung ergangenen Bestimmungen zustande gekommen ist - ein Jahr nach dieser Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
2. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 Gemeindeordnung wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat, oder wenn innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Außerdem wird auf die Vorschriften des § 18 Abs. 2 Satz 2 und 3 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche und des § 18 Abs. 3 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen hingewiesen.

Neuenburg am Rhein,
21.02.2017

Joachim Schuster
Bürgermeister

Ende der öffentlichen Bekanntmachungen

NEUENBURG AKTUELL

GLÜCKWÜNSCHE

Neuenburg

75 Jahre:

Herr Jean-Claude Bernard
Fontaine,
Pommernstraße 3

80 Jahre:

Frau Adelheid Bucci,
Im Rohrkopf 70

Grißheim

80 Jahre:

Herr Manfred Strohmaier,
Schloßbergstraße 4

Baumschutzsatzung

Fällen und starkes Zurückschneiden von Großbäumen

Laut Baumschutzsatzung der Stadt Neuenburg am Rhein ist es verboten, geschützte Bäume außerhalb des Waldes mit einem Stammumfang von 80 cm gemessen ab 1 m über dem Erdboden zu entfernen oder zu verändern, d.h. auch das radikale Zurückschneiden (Verstümmelungen) eines Baumes ist untersagt und nur mit einer Sondererlaubnis möglich. Diese Satzung zum Schutz von Grünbeständen in der Stadt Neuenburg am Rhein kann im Rathaus bei Herrn Selz, Rathausplatz 5, Zimmer 216, 79395 Neuenburg am Rhein eingesehen werden. Zwischen dem 01. März und 30. September sind Fällungen und massive Schnitt-

arbeiten an Bäumen und Sträuchern laut § 39 Bundesnaturschutzgesetz grundsätzlich nicht zulässig. Dieses grundsätzliche Verbot gilt nicht für gärtnerisch genutzte Grundflächen, dies sind Haus- und Ziergärten sowie öffentliche und private Grünanlagen, Sportanlagen und sonstige Außenanlagen sowie Friedhöfe. Auch für Streuobstwiesen gilt das grundsätzliche Verbot nicht, da diese als landwirtschaftlich genutzte Grundstücke gelten. Ein Antrag zur Fällung von Bäumen ist laut Baumschutzsatzung der Stadt Neuenburg am Rhein grundsätzlich erforderlich. Gemäß § 44 Bundesnaturschutzgesetz ist dabei folgendes zu beachten: Wild lebende Tiere der streng geschützten Arten und der europäischen Vogelarten dürfen

während der Fortpflanzungs-, Aufzucht-, Mauser-, Überwinterungs- und Wanderungszeiten nicht erheblich gestört werden. Eine erhebliche Störung liegt vor, wenn sich durch das Fällen von Bäumen der Erhaltungszustand der lokalen Population einer Art verschlechtert. Fortpflanzungs- oder Ruhestätten der wild lebenden Tiere der besonders geschützten Arten dürfen nicht aus der Natur entnommen, beschädigt oder zerstört werden.

Zu fällen einen schönen Baum braucht's eine halbe Stunde kaum.

Zu wachsen, bis man ihn bewundert, braucht's, Mensch bedenk es, ein Jahrhundert.

Christian Morgenstern

ORTSVERWALTUNG

Die Ortsverwaltung Grißheim ist wie gehabt wieder unter der bisherigen Rufnummer 07634 / 2240 zu erreichen.

STANDESAMT*Eheschließungen***04.02.2017**

Malgorzata Swajda und
Gunter Falk Nobis,
Berner Straße 17 A,
79395 Neuenburg am Rhein

*Sterbefälle***29.12.2016**

Maria Franziska Schächtele
geb. Koch,
Tennenbacherstraße 4,
79395 Neuenburg am Rhein

23.01.2017

Herta Schuy geb. Mayer,
Tennenbacherstraße 4,
79395 Neuenburg am Rhein

05.02.2017

Otto Zimmermann,
Zollstraße 12,
79395 Neuenburg am Rhein

Finanzamt Müllheim**Papierlos liegt im Trend**

Das Finanzamt Müllheim weist im Hinblick auf die beginnende Veranlagung des Jahres 2016 daraufhin, dass die Finanzverwaltung die elektronische Abgabe der Steuererklärung favorisiert, da es sowohl dem Bürger als auch den Finanzämtern Vorteile bringt. Elektronische Steuererklärungen beschleunigen das ganze Verfahren, Steuererstattungen kommen schneller. Das Finanzamt muss die Daten nicht noch einmal erfassen. Und schließlich können die Steuerbürgerinnen und Steuerbürger selbst im nächsten Jahr auf den erfassten Daten aufbauen. Papierlos liegt deshalb im Trend. Auch Belege sollen nur vorge-

legt werden, wenn diese gesetzlich erforderlich sind oder das Finanzamt sie anfordert.

Mit der vorausgefüllten Steuererklärung bietet die Finanzverwaltung auch einen weiteren Service. Viele Daten liegen den Finanzämtern bereits vor. Auf diese Daten können die Bürgerinnen und Bürger zugreifen. Das erleichtert die Arbeit, ein abtippen entfällt. Dieser Service kann im Elsteronline – Portal, im Elster Formular, aber auch in vielen kommerziellen Steuerklärungsprogrammen genutzt werden.

Nutzen Sie die Möglichkeit, Ihre Erklärung elektronisch zu erstellen und greifen Sie nur ausnahmsweise auf die Papiervordrucke zurück. Sie liegen damit voll im Trend und schonen die

Umwelt. Im Finanzamt Müllheim gibt es zwei Ansprechpartner, die Fragen im Zusammenhang mit dem Elster-Programm gern beantworten und Hilfestellung geben (Herr Meier 07631/189360) und Herr Grumber (07631/189369).

Das Finanzamt Müllheim hat deshalb auch schon wie im letzten Jahr nur in eingeschränktem Maße Vordrucke für Arbeitnehmer und Rentner an die örtlichen Gemeinden verteilt. Nachlieferungen sind nicht vorgesehen.

Für Bürgerinnen und Bürger, die gewerbliche oder selbstständige Einkünfte erzielen besteht ohnehin die Verpflichtung die Erklärungen elektronisch zu übermitteln.

*Ihr Finanzamt***Nistgelegenheiten****für unsere gefiederten Freunde**

Jetzt ist die richtige Zeit, Vogelbruthöhlen in Hausgärten, an Häuserfassaden in Obstgärten und an Gehölzen auf Ackerflächen anzubringen. Die Nistkästen werden in den Herbst- und Wintermonaten auch als Schlaf- und Ruheplätze von verschiedenen Vogelarten genutzt.

Wichtig ist, die Nistgelegenheiten so aufzuhängen, dass sie von Katzen und Mardern nicht erreicht werden. Während dem Brutgeschäft sollten die Tiere nicht gestört werden. Ab dem nächsten Spätjahr bis spätestens im zeitigen Frühjahr müssen die alten Nester aus den Vogelbruthöhlen beseitigt werden, damit das Ungeziefer nicht überhandnimmt.

Nistkästen können selbst gebaut werden. Kostenlose Anleitungen erhalten Sie im Rathaus bei Herrn Norbert Selz, Rathausplatz 5, Zimmer 216, 79395 Neuenburg am Rhein.

Im Fachhandel und in Gartencentern ist eine Vielzahl von Nistkästen erhältlich. Vielleicht wäre ein Nistkasten auch einmal ein Geschenk um Freude zu bereiten.

TERMINE**Termine in****Neuenburg am Rhein**

*Donnerstag, 23.02.2017,
14.11 Uhr*

Kinderfasnacht
Vereinsgemeinschaft
Steinenstadt
Ort: Steinenstadt,
Baselstabhalle

*Donnerstag, 23.02.2017,
19.11 Uhr*

Hemdglunkiumzug durch
Neuenburg mit Hisgier und
Männergesangsverein durch
Neuenburgs Hauptstraße
Rathausstürmung mit
Proklamation anschließend
Narrenbaumstellen
Ort: Neuenburg am Rhein
Innenstadt

*Donnerstag, 23.02.2017,
20.11 Uhr*

Hemdglunkerball mit Livemusik.
Eintritt ab 16 Jahren und nur
in närrischer Verkleidung.
Ort: Neuenburg am Rhein,
Stadthaus

*Donnerstag, 23.02.2017,
20.11 Uhr*
Hemdglunkerball
Ort: Steinenstadt, Gemeindsaal
Sankt Martin

*Freitag, 24.02.2017,
20.11 Uhr*
1. Zunftabend der Narrenzunft
D'Rhiischnooge
Ort: Neuenburg am Rhein,
Stadthaus

*Samstag, 25.02.2017,
20.11 Uhr*
2. Zunftabend der Narrenzunft
D'Rhiischnooge
Ort: Neuenburg am Rhein,
Stadthaus

*Samstag, 25.02.2017,
20.11 Uhr*
Bunter Fasnetabend
Vereinsgemeinschaft
Steinenstadt
Ort: Steinenstadt,
Baselstabhalle

*Sonntag, 26.02.2017,
14.11 Uhr*
Traditioneller Fasnachtsumzug

durch die Straßen Neuenburgs
mit Hästrägern aus Deutschland,
und Frankreich.
Narrendorf auf dem Rathausplatz
ab 11.00 Uhr geöffnet.

Nach dem Umzug:
Narrentreiben in den Straßen
und im Stadthaus.
Ort: Neuenburg am Rhein,
Innenstadt

*Montag, 27.02.2017,
20.11 Uhr*
Rosenmontagsball
Ort: Stadthaus

*Dienstag, 28.02.2017,
13.30 Uhr*
Kinderfasnachtsumzug
mit anschließender
Kinderfasnacht im Stadthaus
Ort: Neuenburg am Rhein,
Metzgerstraße, Rathausplatz,
Salzstraße, Stadthaus

Termine außerhalb
*Donnerstag, 09.03.2017,
17.00 Uhr*
Infoveranstaltung IHK Südlicher
Oberrhein gründet Netzwerk

Onlinehandel
IHK Südlicher Oberrhein
Ort: Freiburg,
Schnewlinstraße 11-13,
Räumlichkeiten der IHK
Südlicher Oberrhein,
Teilnahme kostenlos,
Anmeldung bis 3. März jedoch
über die Homepage der
IHK Südlicher Oberrhein
www.suedlicher-oberrhein.ihk.de
Thomas Kaiser,
Telefon: 07821-2703 640,
thomas.kaiser@freiburg.ihk.de.

*Donnerstag, 23.02.2017,
14.00 Uhr*
Infoveranstaltung
Berufe in Uniform
Ort: Freiburg,
Lehener Straße 77,
Berufsinformationszentrum
der Agentur für Arbeit
Kostenlos, Anmeldung nicht
erforderlich

Samstag, 04.03.2017, 20.00 Uhr
Markgräfler Kammerensemble,
Benefizkonzert
Ort: Müllheim, Martinskirche
Eintritt frei

Oberster CDU-Kommunalpolitiker in Neuenburg am Rhein

Bürgermeister Schuster: Flüchtlingssituation im Griff

Der Bund tut viel für die Kommunen, aber was kommt bei den Gemeinden an? Der Bundesvorsitzende der Kommunalpolitischen Vereinigung von CDU/CSU und kommunalpolitische Sprecher der CDU/CSU-Bundestagsfraktion, Ingbert Liebing MdB, informierte sich auf Einladung des Bundestagsabgeordneten Armin Schuster bei Neuenburgs Bürgermeister Joachim Schuster über die Lage der Kommunen im Südwesten. Schuster vertritt im Vorstand des Städtetags Baden-Württemberg die kleineren Städte und Gemeinden bis 20.000 Einwohner. Aufgrund der guten Steuereinnahmen sei die Lage zumindest bis 2018 gut. Auch die in den letzten Jahren stark hochgefahrenen Bundesmittel für die Kommunen, wie im Flüchtlingsbereich oder bei der Übernahme der Grundsicherung durch den Bund, seien wichtig. Allerdings seien die Finanzbeziehungen von Bund, Ländern und Kommunen sehr komplex. Liebing bestätigte, dass ihm häufig Kritik entgegengehalten werde, der Bund tue nicht ausreichend für die Kommunen. Dabei werde übersehen, dass der Bund in der Regel das Geld an die Länder gebe. Diese seien im Föderalismus für die Weitergabe an die Gemeinden zuständig. Einige Landesregierungen schmückten sich dabei gerne mit fremden Federn. Vermeintliche Landesmittel kä-



Bild (v.l.): Armin Schuster MdB, Bürgermeister Joachim Schuster (Vorstand Städtetag Baden-Württemberg), Ingbert Liebing MdB (Bundesvorsitzender Kommunalpolitische Vereinigung)

men in Wirklichkeit vom Bund. Allein für die Unterbringung und Betreuung/Integration von Flüchtlingen und Asylsuchenden gebe der Bund in 2016/2017 über 16 Mrd. Euro aus. Bürgermeister Schuster betonte, dass Neuenburg die Flüchtlingssituation gut meistere. In der Gemeinschaftsunterkunft seien aktuell 100 Personen untergebracht, in der Anschlussunterbringung 30 Personen. Neuenburg habe sich für eine dezentrale Unterbringung entschieden in städtischen und privaten Wohnungen, die der Stadt angeboten würden. Damit könne er flexibel auf den tatsächlichen Bedarf reagieren. Andere Kommunen seien dagegen in Vorleistung gegangen und hätten größere Wohnkontingente für die Anschlussunterbringung

längerfristig angemietet oder gebaut. Diese sitzen nun auf ihren Kosten, denn erstattet wird nur, wenn die Wohnung auch mit Flüchtlingen belegt ist. Innenexperte Armin Schuster sah in der Residenzpflicht einen wichtigen Baustein, um die Planungssicherheit für die Kommunen zu verbessern. Infolge des hohen Flüchtlingszustroms 2015 habe der Staat für wenige Monate sicher nicht mehr die vollständige Kontrolle gehabt. Mit mehreren Maßnahmenpaketen seien die Verwaltungen aber schnell wieder handlungsfähig geworden. Der Zustrom gehe spürbar zurück. Die Wohnsitzauflage ist für Armin Schuster ein Schlüssel zu einer erfolgreichen Integration. Wer längerfristig an einem Ort bleibt, finde über persönliche

Kontakte eher Anschluss und Zugang zum Arbeitsmarkt. Ein Verstoß gegen die Wohnsitzauflage sei eine Ordnungswidrigkeit, für Ausreisepflichtige beim wiederholten Mal künftig sogar eine Straftat. Hierzu wurde der Datenaustausch zwischen den Polizeien und Verwaltungen verbessert, gegenüber den Kommunen sei dieser allerdings noch verbesserungsbedürftig.

Durch erfolgreiche Improvisation in den vergangenen Monaten habe die deutsche Gesellschaft eine Krise vermieden, so Bürgermeister Schuster. Niemand habe in Deutschland in wilden Camps überwintern müssen. Er warb für mehr Pragmatismus bei der Integration: Aktuell mangle es an geeigneten Sprachlehrern. Zugleich stehe das Land vor einer Pensionierungswelle bei Lehrern. Diese könnten die Lücke schließen und für eine freiwillige Lehrtätigkeit einen kleinen Zuschlag zur Pension erhalten. Die Stadt Neuenburg habe gute Erfahrungen mit der temporären Weiterbeschäftigung von kommunalen Mitarbeitern gemacht. KP-Vorsitzender Liebing lobte diesen Pragmatismus. Viele Städte im Südwesten seien sehr gut gemanagt und stünden im Bundesvergleich hervorragend da. Das erkläre wohl auch, warum das Bundespaket für finanzschwache Kommunen hier so wenig nachgefragt werde. Der Bürgermeister bestätigte: In der Zuzugsregion Oberrhein seien Wohnungsbau, Digitalisierung und der bedarfsgerechte Ausbau der Kinderbetreuung die Zukunftsthemen der Kommunen.

RVF-MobilTicket-Aktion

Rosementig: RVF-MobilTicket-Aktion für fahrende Narren

„Einer für alle“: Närrisch gutes Gruppenangebot für 24 Stunden Am Rosenmontag, 27.02.2017, sind alle Narren und Besucher von Umzügen und Fasnetsveranstaltungen im Regio-Verkehrsverbund Freiburg (RVF) mit Bus und Bahn clever unterwegs: Unter dem Motto „Einer für Alle“ können Kunden des MobilTickets auf die Tageskarte REGIO24 für eine Person bis zu vier weitere Personen kostenlos mitnehmen. Sie gilt 24 Stunden

ab Kauf und ermöglicht eine flexible Nutzung des öffentlichen Nahverkehrs. Als Kleingruppe kostet die per Smartphone gekaufte REGIO24 für den Besuch des Narrenumzugs im Nachbarort nur 6,- statt 12,- Euro (Preisstufe 1). Bei verbundweiten Fahrten, z.B. zum großen Umzug nach Freiburg oder von Freiburg nach Endingen, sparen fünf Personen 12,- Euro – macht für jeden ein Bier. Wie es geht? Einfach mit der RVF-App FahrPlan+ oder der App VAG mobil per Smartphone eine REGIO24-Fahrkarte für eine Person kaufen (Preisstufe 1 oder verbundweit). Dies ist bis zu sieben Tage im Voraus möglich. Das Angebot

gilt nur für am Rosenmontag gültige, mobil gekaufte REGIO24-Fahrkarten. Die Apps sind über die RVF- und VAG-Webseite aufrufbar oder direkt gleich hier: Die ab 24 Stunden gültige Fahrkarte REGIO24 ist jederzeit ohne genanntes Aktionsangebot an allen Automaten, Verkaufsstellen und bei den Busfahrern erhältlich. REGIO24 für eine Person erlaubt immer die unentgeltliche Mitnahme von bis zu 4 Kindern bis einschließlich 14 Jahre. Für Gruppen ab 10 Personen empfiehlt sich eine rechtzeitige Anmeldung beim befördernden Busunternehmen, Infos dazu unter www.rvf.de/gruppenfahrten.

Fackelzug zum Fastnachtfeuer

Am Samstag den 04.03.2016 um 18:00 Uhr. Alle Kinder, Jugendliche und Erwachsene sind herzlich eingeladen. Treffpunkt 17.45 Uhr Dorfplatz Grißheim. Die „Freiwillige Feuerwehr“ Grißheim sorgt für die Sicherheit. Die Fackeln werden von der Ortsverwaltung gestiftet.

MS-Treff

für Neuenburg am Rhein und Umgebung – Offene Begegnung für Menschen mit Multiple Sklerose (MS) sowie Angehörige

MS gehört zu den häufigsten Erkrankungen des zentralen Nervensystems. Viel Verständnis und Rat erhält man natürlich von Menschen, die sich in einer ähnlichen Situation befinden. Es gilt, sich mit kleineren und größeren Einschränkungen auseinander zu setzen und diese als Herausforderung anzunehmen. In vertrauensvoller Atmosphäre können sich Betroffene kennen lernen, Informationen und Erfahrungen austauschen und gemeinsam nach Antworten und Wegen suchen, oder einfach nur entspannt miteinander plaudern. Alle Altersgruppen sind willkommen, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Treffpunkt ist jeden ersten Mittwoch im Monat von 17.30 – 19.00 Uhr

„Senioren-Wohnen im Fridolinhaus“
Müllheimer Str. 23
79395 Neuenburg am Rhein
Erdgeschoss –
Gesellschaftsraum

Alles barrierefrei mit
Behinderten-Toilette
Für weitere Informationen:
Herr Debatin
Tel.: (07635) 8250290
Mail: ms-treff-neuenburg@t-online.de

Der MS-Treff für Neuenburg am Rhein und Umgebung wird unterstützt von:

- Stadt Neuenburg am Rhein
- Caritasverband für den Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald e.V.
- Netzwerk Pflege/ und Familienbegleitung Markgräflerland
- Beratungsstelle für ältere Menschen und deren Angehörige der Stadt Neuenburg am Rhein

Pflegebegleitung

im Kontext kultursensibler Pflege (KUP) – eine zweisprachige Fortbildungsreihe in Müllheim – Auftakt am 1. März 2017

Am 01. März 2017 startet der Caritasverband Breisgau-Hochschwarzwald eine mehrwöchige Fortbildung zur/zum Pflegebegleiter/-in. In erster Linie richtet sich die Fortbildung an einen russischsprachigen Teilnehmerkreis. Die Inhalte der Fortbildung wie z.B. Kommunikation, rechtliche Grundlagen, Netzwerke rund um Pflege, Finanzierungsmöglichkeiten und verschiedene Krankheitsbilder werden bei Bedarf ins Russische übersetzt. Am Kurs teilnehmen können jedoch alle Interessierten, unabhängig von kultureller Herkunft oder Nationalität.

Das Projekt Pflegebegleitung im Kontext kultursensibler Pflege – KUP wird unterstützt durch das Ministerium für Arbeit und Sozi-

alordnung, Familie, Frauen und Senioren aus Mitteln des Landes Baden-Württemberg.

Am 01. März 2017 findet um 18 Uhr in der Moltkestraße 14/Müllheim eine Auftaktveranstaltung mit Herr Prof. Dr. Peter König von der Hochschule Furtwangen University (HFU) statt. In dem Vortrag geht es um das Thema „Folgen von Erkrankungen, die einhergehen mit demenziellen Symptomen, wie z.B. Alzheimer Krankheit“, sowie Unterstützung für Menschen mit Demenz aus der Pflegeversicherung. Im Anschluss an den Vortrag informieren Claudia Fechner und Renate Brender vom Caritasverband über den Pflegebegleiterkurs, der ab 08.03.2017 mittwochs von 16-19 Uhr stattfinden wird in der Moltkestr.14 in Müllheim.

Anmeldung und weitere Infos: Claudia Fechner (Caritasverband Breisgau-Hochschwarzwald e.V.) Tel.: 0761 8965-453, claudia.fechner@caritas-bh.de

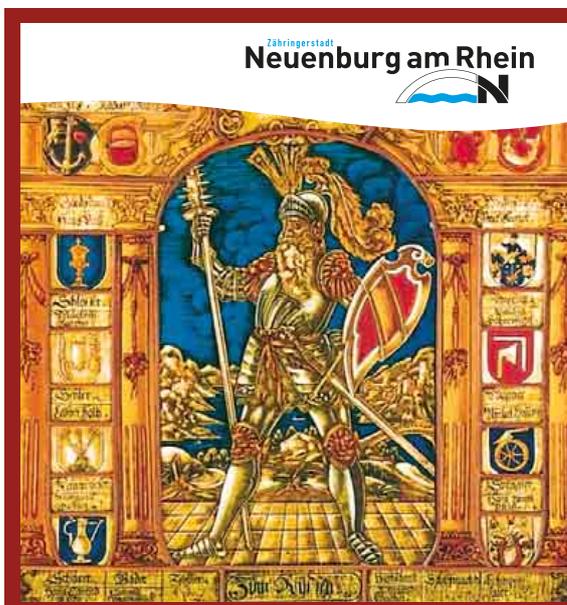
Vogelfütterung

Bei der Winterfütterung unserer Vögel sollte nicht nur an die Körnerfresser, sondern auch an die Weichfutter bevorzugt werden. Bei dem Körnerfutter ist darauf zu achten, dass dies aus Sonnenblumenkernen und Sämereien besteht. Weichfutter in Form von mit Fett angereicherten Haferflocken, gemischt mit Rosinen und Nusskernen sowie Meisenknödel sind für Weichfutterfresser willkommene Leckerbissen. Auch Rin-

dertalk sowie Schmalz ohne Salz Zugabe, sind ideale Futterzusätze. Das Wichtigste bei der Vogelwinterfütterung ist, dass die Tiere nicht in das Futter gelangen, bzw. den Kot darin hinterlassen. Um dies zu vermeiden, sollten Futtersilos, bei denen das Futter durch eine kleine Öffnung nachläuft, verwendet werden. Bei offenen Futterhäusern ist eine tägliche Reinigung dringend notwendig. Hiermit können Sie den Übertragungen von Krankheiten am Vogelfutterplatz entgegen treten. Auch die Greifvögel wie

Eulen, Bussarde und Falken, aber auch Weißstörche, welche teilweise den Winter bei uns verbringen, haben es bei Witterungsverhältnissen, wie z.B. bei geschlossener Schneedecke und lang anhaltenden Frostperioden schwer ihre Nahrung zu suchen. Rohe Fleischabfälle, Fleischknochen usw. werden von den genannten Vögeln gerne angenommen. Die Nahrung sollte man an einer übersichtlichen Stelle auf Garten- oder Ackerflächen auslegen, bzw. in Bäumen aufhängen. Bitte reduzieren Sie die Winterfütte-

rung bei eintretender milderer Witterung, damit die Vögel nicht zu träge werden, um sich ihre natürliche Nahrung zu suchen. Die Fütterung der Singvögel kann ganzjährig stattfinden. Hierbei reicht einmal täglich eine portionierte Futtermenge. Wichtig ist, den Vögeln immer frisches Wasser anzubieten. Sie nutzen dieses nicht nur zum Trinken, sondern auch ganz besonders zum Baden. Somit bleiben die Vögel Ortsgetreu, womit Sie auch in Hausgärten brüten und ihre Jungen großziehen.



Museum für Stadtgeschichte

Stadt Neuenburg am Rhein

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
immer sonntags von:
10.00 – 12.00 Uhr
14.00 – 16.00 Uhr

Franziskanerplatz 4
79395 Neuenburg am Rhein
www.neuenburg.de

5. Zähringer Narrentreffen

Zähringer Narren treffen sich in Villingen-Schwenningen

Zähringerstadt verbindet: Beim 5. Zähringer Narrentreffen in Villingen unter dem Motto „VaS-net vereint“ am ersten Februarwochenende feierten tausende Narren, Musiker und Besucher ein prächtiges Spektakel. Mit elf Faschnachtsvereinen und der Stadtmusik war auch die Zähringerstadt Neuenburg am Rhein vertreten. Als offizielle Eröffnung der städteverbindenden Narretei führte am Samstagabend ein Fackelumzug durch die Innenstadt. Die besondere Atmosphäre lockte unzählige Zuschauer und sorgte auf beiden Seiten für beste Stimmung. Anschließend herrschte großes närrisches Treiben in den Fasnetsstüble und Gaststätten. Zum Umzug am Sonntag mit 64 Gruppen und über 5400 Hästräger kamen 20.000 Besucher – und auch Petrus war dem Treiben wohlgesonnen. Ob Hästräger, Musiker oder die Menschen am Straßenrand – bei strahlendem Sonnenschein waren alle mit Begeisterung dabei. Die Neuenburger Teilnehmer waren sich einig: Es war alles bestens organisiert und ein gigantisches Erlebnis für alle Beteiligten. Alle 3 Jahre findet das Zähringer Narrentreffen abwechselnd in einer deutschen oder schweizerischen Zähringergründung



Bild links: Gastgeber Oberbürgermeister Dr. Rupert Kubon (links) und Bürgermeister Joachim Schuster beim Narrenempfang im Franziskanersaal in Villingen



statt. 2002 begannen die Narrenbegegnungen und Neuenburg am Rhein war Ideengeber für das erste Spektakel. Anlässlich des Jubiläums der Narrenzunft traf man sich in der Stadt am Rhein. 2005 folgte Murten in der Schweiz, danach im breisgauischen Freiburg 2008 und in 2011 war Schweiz Rheinfelden Gastgeber. 2014 musste Villingen absagen und holte dies nun 2017 nach. 2020 wäre dann wieder eine schweizerische Zähringerstadt an der Reihe. Bern, Thun, Burgdorf oder Freiburg in der französischen Schweiz im Üechtland könnten die nächsten Gastgeber heißen. Bürgermeister Joachim Schuster freute sich über die rege Neuenburger Beteiligung. Von den teilnehmenden

Zähringerstädten war die Rheinstadt am stärksten vertreten und wurde von Cliques, Narrenzunft und der Stadtmusik bestens repräsentiert. Beim großen Festumzug anlässlich des Zähringer Narrentreffens ziehen am Sonntag nachmittag 64 Gruppen knapp drei Stunden durch die Villingen Innenstadt. Am Straßenrand feiern Tausende Zuschauer mit. Die Stimmung ist einmalig. Es war ein Narren-Spektakel der besonderen Art, das sich am Sonntag um Punkt 14.00 Uhr durch die Villingen Innenstadt zu schlängeln begann. Ein Umzug der Superlative. Musikalisch wie nie, dafür sorgten die rund 15 Kapellen und Guggenmusikgruppen. Lustig wie nie, dafür

sorgten die Hexengruppen, die sich allerhand einfallen ließen, um Zuschauer mitzuzerren und mit Bonbons zu versorgen. Stimmungsvoll wie nie, dafür sorgte jede der 64 Gastgruppen. Anfangs, so schien es, musste sich das Villingen Publikum noch daran gewöhnen, dass neben dem allzu vertrauten Narri-Narro noch gut 50 andere Narrenrufen durch das Städtle klangen. Aber Narren wären keine Narren, wüssten sie sich nicht zu helfen. Als die Altstadtglunki aus Neuenburg, die zugegeben recht am Anfang liefen, merkten, dass auf ihren Ruf „Altstadt-Glunki“ nicht wirklich eine Antwort kam, riefen sie kurzerhand „Narri-Narro“.



Streubstpflegetag

Landesweite Streubstpflegetag in Neuenburg am Rhein vom 25. Februar 2017

Obstwiesen sind das prägende Landschaftselement in Baden-Württemberg.

Nachdem der wirtschaftliche Nutzen mehr und mehr in den Hintergrund getreten ist, sind die Obstwiesen zunehmend zum

Luxusgut geworden. In den letzten Jahren ist das Interesse an der Erhaltung dieser Kulturlandschaft aber wieder gewachsen. Bei dem Streubstpflegetag am Samstag, den 25. Februar 2017 werden Kenntnisse des Obstbaumschnittes und die allgemeine Pflege der Obstbäume vermittelt. Die Teilnahme ist kostenfrei. Treffpunkt hierzu ist das künftige Landesgarten-

schaugelände in der Mülhauerstraße in Neuenburg am Rhein. Dauer von 10.00 Uhr - 16.00 Uhr.

Erforderliches Werkzeug:

Baumsäge, -schere, wenn möglich eine Leiter.

Kleidung:

wetterfeste Schuhe u. Kleidung. Für die Pause sollte ein Vesper und Getränke mitgebracht werden.

Die Anmeldung zu Termin erfolgt über das Bürgerbüro der Stadt Neuenburg am Rhein, Tel. 07631/791-0 oder bei Frau Rombach 07631/13292. Frau Roswitha Rombach, Kommunaler Baumwart und Fachwartin für Obst und Gärten, wird mit Ihrer langjährigen Fachkenntnis und Erfahrung in der Streubstpflege den Streubstpflegetag in Neuenburg am Rhein begleiten.

Schafbeweidung

Traditionelle Schafbeweidung beginnt

Ab Februar beginnt die Schäferei Lok aus Schliengen wieder die traditionelle Frühjahr- bzw. Sommerbeweidung auf der Gesamtgemarkung Neuenburg am Rhein. Die Schäferei ist schon seit vielen Jahren von der Naturschutzbehörde beauftragt, auch ausgewiesene Naturschutzflächen zu beweidern. Früher teilten sich drei Schäfereien die Flä-

chen. Die Schäferei Kaltenbach (Grifflheim), die Schäferei Baier (Zienken) sowie die Schäferei Lehmann (Neuenburg am Rhein). Bis auf einen kleinen Schafbestand von Herrn Egon Baier, Zienken, ist von den genannten großen Schäfereien der Gemarkung keine mehr vorhanden. Schafe sind wichtige „Landschaftspfleger“. Die Stadt Neuenburg am Rhein unterstützt dies durch Weidegenehmigung auf städtischen Grundstücken. Nach alter, gewohnter Tradition,

sind Schäfereien berechtigt, auch private Ackerflächen zu beweidern, es sei denn auf den Flächen sind heranwachsende Ackerfrüchte vorhanden. Grundstücksbesitzer bzw. Landwirte, die die Schafe nicht auf ihrem Grundstück / Acker haben wollen, werden gebeten eine „Scheibele“ aufzustellen. Eine „Scheibele“ (Besen ähnliches Gebinde aus Stroh) ist ein alt überliefertes Zeichen für den Schäfer, der seine Herde auf der markierten Fläche nicht weiden

lassen darf. Hundebesitzer werden gebeten, beim Auslauf in der Nähe der Schafherde und der Schafkoppel, die Hunde unbedingt an die Leine zu nehmen. Die Schafe sollten nicht mit Brot und sonstigen Lebensmittelresten gefüttert werden. Alle Aufwälligkeiten und sonstige Vorkommnisse im Bereich der Schafherde (z.B. frei laufende Tiere außerhalb der Koppel) sind bitte direkt der Schäferei Lok, Telefon 07635/824747 oder Handy 0151 18433612 zu melden.

SCHULEN & KINDERGÄRTEN

Grundschulförderklasse

Verabschiedung der Leiterin der Grundschulförderklasse Brigitte Schulte

Brigitte Schulte übernahm 2004 die Leitung der Grundschulförderklasse an der Rheinschule in Neuenburg. Zu diesem Zeitpunkt war die Klasse in der Außenstelle in Zienken untergebracht. Zahlreiche Kinder bereitete Brigitte Schulte auf die erste Klasse vor und ermöglichte ihnen so einen gelungenen Übergang in die Grundschule. Gleichzeitig en-

gagierte sich Frau Schulte auch als Kooperationslehrerin. Die Entwicklung von Qualitätsstandards im Rahmen der Zusammenarbeit von Kindertagesstätten und Grundschule war ihr ein großes Anliegen. In den Kindertagesstätten führte Brigitte Schulte Sprachstandserhebungen durch und kümmerte sich um die entsprechende Förderung der Kinder im Vorschulbereich.

Im Jahr 2006 übernahm Brigitte Schulte zusätzlich Aufgaben im Sekretariat der Rheinschule. Besonders erwähnenswert sind jedoch die zahlreichen Kunstprojekte, die Brigitte



Brigitte Schulte

Schulte an der Rheinschule durchführte. Kinder, Lehrkräfte und Betreuungskräfte profitierten von ihren künstlerischen Ideen. Im Schulgebäude in Neuenburg zeugen unzählige Kunstwerke von ihrem Wirken, die Besucher der Rheinschule in besonderer Weise beeindruckten. Im Rahmen einer kleinen Feierstunde wurde Brigitte Schulte von ihrem Kollegium, der Schulleitung und Vertretern des Schulträgers in den Ruhestand verabschiedet. Erfreulicherweise wird Brigitte Schulte auch zukünftig die Schule bei Kunstprojekten unterstützen.

Kreisgymnasium Neuenburg

Bezirksfinale – Jugend trainiert für Olympia – Gerätturnen am 02.02.2017 in Lahr

Wettkampf II –

Klassenstufe 8–10

Am 02.02.2017 fand das Bezirksfinale des Schulwettkampfs „Jugend trainiert für Olympia“ in der Disziplin Gerätturnen in Lahr statt. Die Gymnastinnen Anna-Klara Köhler, Saskia Rabeler, Isabelle Rath, Sophia

Schwab, Amelie Seiler hatten sich am Kreisfinale im Dezember in Neuenburg mit einem 4. Platz für das Bezirksfinale qualifiziert. Am vergangenen Donnerstag nun turnte das Team die Pflichtübungen P6 und P7 des Deutschen Turnerbundes am Boden, Schwebelbalken, Reck und Sprung. Verletzungsbedingt musste eine Turnerin den Wettkampf vorzeitig beenden. Die Turnerinnen erkämpften sich den 5. Platz und verpassten mit 0,40 Punkten nur knapp einen Qualifikationsplatz.

Sabine Baholzer/TV Neuenburg



Die Turnerinnen: Isabelle Rath, Saskia Rabeler, Sophia Schwab, Amelie Seiler, Anna Klara Köhler (von links nach rechts)

VEREINE

MUSIK

Stadtmusik Neuenburg

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Der Vorstand der Stadtmusik Neuenburg lädt alle aktiven und passiven Mitglieder zur Generalversammlung am Mittwoch, 15.03.2017, um 20.00 Uhr im Vereinsheim „Haus der Musik“ ein. Alle interessierten Mitbürger sind ebenfalls willkommen.

Die aktuelle Stadtzeitung finden Sie im Internet unter www.neuenburg.de

Neuenburg am Rhein

SPORT

SGBN

SGBN belegt Platz 3

Schon seit vielen Jahren finden in Umkirch die Wintermeisterschaften des Sportkreises Breisgau-Hochschwarzwald statt, so auch in 2017. Zu dieser Veranstaltung hatte die SGBN 47 Schwimmer mit 101 Einzel- und 10 Staffelstarts gemeldet.

Auf Grund einer Vielzahl von Erkrankungen sind jedoch leider 12 Teilnehmer ausgefallen und die Mannschaft ging stark dezimiert an den Start. Über den ganzen Wettkampf hinweg zeigten die restlichen Schwimmer eine starke Leistung mit vielen neuen Bestzeiten.

Diese legten den Grundstein für den 3. Platz im Mannschaftsergebnis. Hierzu trugen je zwölf



erste und zweite Plätze, so wie zehn dritte Plätze in den Einzelstarts bei.

Vier Podestplätze in den Staffeln (1x Silber, 3x Bronze) rundeten das tolle Ergebnis ab. Für dieses Ergebnis sicherte sich die SGBN

einen Pokal und viele Urkunden. Dank der guten Frühform und der Tatsache, dass viele junge Schwimmer in Umkirch dabei waren (Jg 1998-2008) hoffen die Trainer auf weiteren Erfolg in der Hallensaison.

TVN-Turnen

Schulwettkampf „Jugend trainiert für Olympia“

Am 02.02.2017 fand das Bezirksfinale des Schulwettkampfs „Jugend trainiert für Olympia“ in der Disziplin Gerätturnen in Lahr statt. Die Neuenburger Turnerinnen und Gymnasiastinnen des Kreispaschens Neuenburg Anna-Klara Köhler, Saskia Rabeler, Isabelle Rath, Sophia Schwab, Amelie Seiler hatten sich am Kreisfinale im Dezember in Neuenburg mit einem 4. Platz für das Bezirksfinale qualifiziert. Auch die Grundschülerinnen der Rheinschule Neuenburg Olivia

Aisake, Bianca Häneg, Leni Hamburger, Jannika Ohlenbusch, Selina Schmeißer hatten sich mit dem 7. Platz im Kreisfinale qualifiziert und so machten sich beide Mannschaften auf den Weg nach Lahr. Die Turnerinnen des KGN turnten die Pflichtübungen P6 und P7 des Deutschen Turnerbundes am Boden, Schwebelbalken, Reck und Sprung. Verletzungsbedingt musste eine Turnerin den Wettkampf vorzeitig beenden. Doch die Turnerinnen erkämpften sich den 5. Platz und verpassten mit 0,40 Punkten nur knapp den Qualifikationsplatz. Auch die Grundschülerinnen kämpften mit starker Konkur-



renz. Die junge Mannschaft erturnte sich den 16. Platz. Adrian Lindenmann und Saskia Rabeler

betreuten die Mannschaften. Sabine Baholzer war als Kampfgerichterin eingesetzt.

TVN-Judo

Mit Recht halten die beiden Kämpferinnen – Eda Yildiz und Nova Böhler – stolz ihre Urkunden in die Höhe. Am Samstag, 04.02.2017, haben sie an der Judo Kreiseinzelmeisterschaft U12 in Titisee-Neustadt teilgenommen. Erwartungsgemäß nervös

machten sich die beiden Mädchen morgens auf den weiten Weg, um schließlich den ersten und zweiten Platz in ihrer Gruppe zu ergattern und sich somit für den nächsten Wettkampf zu qualifizieren.

Auch zu diesem Kampf möchte die Abteilung sie begleiten und drückt die Daumen!



Dazu die herzliche Einladung an alle interessierten Kinder und Jugendliche, die Lust auf ein spannendes Hobby haben: Am Dienstag und Donnerstag wird in der Altrheinhalle Neuenburg trainiert. Die Abteilung freut sich immer über neue Gesichter. Mehr Infos finden Sie auf der Website judo.tvn-neuenburg.de

HG Müllheim/ Neuenburg

Berichte der HG Handballer

Am Fastnachtswochenende sind keine Handballspiele. Der Spielbetrieb beginnt wieder am 4. und

5. März in der Sporthalle Neuenburg. Die B-Jugend konnte das Südbadenspiel gegen Gundelfingen klar mit 35:25 gewinnen. Ihren zweiten Heim Sieg feierten die Herren 1B gegen Bötzingen mit 28:23, die Damen 1 mussten hingegen ein herbe 30:17 Niederlage

bei der HSG 3 Freiburg hinnehmen. Die Mädchen A konnten mit einem klaren 25:10 Sieg in Waldkirch den 1. Tabellenplatz festigen und mit einem weiteren Sieg bereits die Meisterschaft feiern. Die C Jugend verlor nach einem hart umkämpften Spiel, knapp mit

31:30. Weitere Ergebnisse: D2 vs Regio Hummeln 8:25, D1 vs Schopfheim 19:30, D-Jugend vs Oberhausen 21:14, Mädchen C vs Maulburg 18:24, Mädchen B vs Oberhausen 24:0, die Damen 1B erzielten mit 53:13 gegen Emmendingen ein Rekordergebnis.

FC Neuenburg

Neue Ausrüstung für die Aktiven

Die Aktiven des FC Neuenburg wurden vom Autohaus Pfister mit neuen Hoodies ausgestattet. Die Aktiven und der Verein bedanken sich recht herzlich für die großzügige Unterstützung. Nun gilt es in den letzten Wochen der Vorbereitung Gas zu geben damit die sportlichen Ziele erreicht werden können, die neue Ausrüstung ist auf jeden Fall aufstiegsreif!

B-Juniorinnen des FC Neuenburg gewinnen die Futsal Bezirksmeisterschaft

In einem spannenden Finale gegen den SC Freiburg setzten sich



die Mädels des FC Neuenburg im 6 m Schießen mit 3:2 durch. So-

mit gelang die Revanche aus dem letzten Jahr wo man noch

gegen den Sportclub ebenfalls im 6 m Schießen verloren hatte.

SONSTIGE

Frauen Freizeit pur e.V.

23.02.2017 Schmutzig Dunnschtig 19.00 Uhr Treffpunkt Bahnhof, Hemdglunkiumzug, danach

Adler, Neuenburg. 26.02.2017 ab 11.30 Uhr Treffpunkt bei Bettina, Markbeinweg 1, Fasnachtsumzug der Rhischnooge.

27.02.2017, 15.00 Uhr Hotel Anika, zu Kaffee und Kuchen. Anmeldung bis 24.02.2017 bei Bettina Tel. 07631-73873.

26.03.2017 Kinderkleidermarkt.

Grißheim aktiv – e.V.

Der Verein Grißheim – aktiv – e.V. lädt seine Mitglieder und Freunde zu seiner diesjährigen Generalversammlung am Dienstag, 7. März 2017 um 20 Uhr in den Gasthof Zum Kreuz ein. Neben

den Tätigkeitsberichten der Schriftführerin und des Kassierers stehen einige Neuwahlen für die Vorstandschaft an. Außerdem werden die Projekte und Aktionen für 2017 vorgestellt und diskutiert. Die Vorstandschaft freut sich über zahlreiche Gäste, die an den Aktivitäten des Vereins interessiert sind.

Kolpingsfamilie Neuenburg

Am Donnerstag, 02.03.2017, 19.00 Uhr findet die nächste Jubiläums und Vorstandssitzung im Kolpingraum statt.

Filmvorführung „Kolpings Traum“

Zum Auftakt des Jubiläumsjahres beginnt die Kolpingsfamilie mit dem Leitsatz „Wir nehmen uns Adolph Kolping zum Vorbild“

und präsentieren am Samstag, 11.03.2017 das Film-Musical „Kolpings Traum“ im Kino im Stadthaus in Neuenburg. Dazu ist auch die Bevölkerung herzlich eingeladen. Beginn ist um 16:00 Uhr. Das Film-Musical „Kolpings Traum“ spielt im 19. Jahrhundert und zeigt den Lebensweg des „Gesellenvaters Adolph Kolping“ vom Schustergesellen zum Priester und Gründer des Kolpingwerkes.

Das Musical bettet Stationen der außergewöhnlichen Biografie

Adolph Kolpings in ein spannungsgeladenes Panorama seiner Zeit. Mit packenden Songs, herausragenden Darstellern und einer fesselnden Handlung schafft Kolpings Traum einen neuen Blick auf das Leben und Wirken Adolph Kolpings. Eintritt frei! Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen!

Anschließend um 18.30 Uhr Gottesdienst in der kath. Liebfrauenkirche. Danach wird der Abend im Kolpingraum mit einem kleinen Vesper beendet.

Heimat- und Dorfpflegeverein Steinenstadt e.V.

Jahreshauptversammlung am 10.03.2017

Hiermit möchten wir alle Mitglieder des Heimat- und Dorfpflegevereins Steinenstadt e.V. herzlich zur Jahreshauptversammlung einladen.

Tagesordnung

- Eröffnung und Begrüßung
- Bekanntgabe der Tagesordnung und Feststellen der Beschlussfähigkeit der Versammlung
- Tätigkeitsbericht
- Rechenschaftsbericht
- Bericht der Kassenprüfer
- Entlastung der Vorstandschaft
- Wahlen
- Ehrungen
- Projekte 2017
- Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Frauenverein Steinenstadt e. V.

Großer Hallenflohmkt
Steinenstadt Baselstabhalle,
18.03.2017, 09.00 – 16.00 Uhr

An fast 50 Tischen erwartet den interessierten Käufer ein reichhaltiges Angebot an unterschiedlichsten Artikeln. Das breit gefächerte Angebot lädt zum Stöbern ein. Bestimmt ist so manches Schnäppchen zu ma-

chen. Der Eintritt ist frei. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Der Frauenverein Steinenstadt freut sich auf Ihren Besuch. Tischreservierung unter 07635 2128 (ab 13.00 Uhr) oder frauenverein-steinenstadt@web.de

DRK

DRK-Singnachmittag für Senioren

Der DRK-Kreisverband Müllheim lädt am Dienstag, 28. Februar, um 14.30 Uhr zu einem geselligen Volksliedersingen bei Kaffee und Kuchen ins Rotkreuzhaus Müllheim ein. Für den

Nachmittag kann vom DRK ein Fahrdienst organisiert werden. Anmeldung über die DRK-Servicezentrale: Tel. 07631/1805-0.

Betreuungsangebote für Senioren

Neuenburg. Das Deutsche Rote Kreuz lädt jeden Freitagnachmittag Senioren mit Demenz

oder einem anderen Handicap in die Betreuungsgruppe im Fridolinhaus zum Kaffeetrinken, Spielen, Singen etc. ein. Auch Ehrenamtliche, die sich in der Betreuung von Senioren engagieren wollen, sind willkommen. Nähere Informationen bei Susanne Schmitz, Tel. 07631/1805-55.

Narrenkalender

23.2.2017

Schmutzige Dunschdig Neuenburg

- Treff zum Frühstück ab 8 Uhr Bäckerei Goldberg
- 10.00 Uhr „Stürmen“ der Rheinschule und Besuch der Städt. und Kath. Kindergärten

18.30 Uhr

Verteilen der Lampions an die Hemdglunki (solange der Vorrat reicht)

19.11 Uhr

- Hemdglunkiumzug - Aufstellung beim Bahnhof mit Hissgier, Männergesangverein, Stadtmusik Neuenburg und allen Neuenburger Narren
- „Narrenschluck“ aller Neumitglieder der Neuenburger Narrenvereine am Narrenbrunnen und mit den Feuerspuckern der Zigeunerclique
- Aufstellung des Narrenbaums durch die Burghexen, Bengalisches Feuer auf dem Rathausplatz mit musik. Umrahmung
- Traditionelle Proklamation vor dem Rathaus

ab 20.11 Uhr

Hemdglunkiball der Narrenzunft D'Rhiischnooge mit der Kapelle Atlantis und DJ und den Guggemuhlis aus Badewiiler im Stadthaus, nur mit Kostümierung, Einlass ab 16 Jahren

- Hemdglunkerball, Gemeindegaststätte St. Martin, Steinenstadt

24.2. u. 25.2.2017

Zunftabende der Rhiischnooge Neuenburg

jeweils Beginn: 20.11 Uhr

Zunftabend, närrisches Bühnenprogramm der Narrenzunft D'Rhiischnooge mit der Kapelle Atlantis im Stadthaus

25.02.2017

Bunter Fasnachtsabend, 20.11 Uhr, Baselstabhalle Steinenstadt

26.2.2017

Fasnachts-Sunddig Neuenburg

10.59 Uhr

Narrenmesse in der katholischen Kirche mit musikalischer Umrahmung der Stadtmusik und des Narre-Some-Chors

ab 11.11 Uhr

Eröffnung Narrendorf auf dem Rathausplatz und entlang der Umzugsstrecke

13.11 Uhr

Zunftmeisterempfang im Rathaus (Eingang Glasturm)

Es sollten zwei Vertreter je Verein anwesend sein.

14.11 Uhr

Fasnachtsumzug Neuenburg mit ca. 2000 Teilnehmern in 63 Gruppen, Narrencliquen, Musikkapellen und Guggemusikern aus



Deutschland und aus Frankreich. Anschließend Narrentreiben auf dem Rathausplatz, Rhiwaldstorzä im Kath. Gemeindehaus St. Bernhard Kaffee u. Kuchen, Rhiischnooge im Stadthaus Getränke, Speisen, Kaffee u. Kuchen

20.11 Uhr

20. Veranstaltung der Rhiwaldstorzä im Kath. Gemeindehaus St. Bernhard unter dem Motto „Bad-Taste“, nur mit Kostümierung, Beginn: 20.11 Uhr

27.2.2017

Rosemändig Neuenburg

19.11 Uhr

Der Rosenmontag steht unter dem Motto „Tierischer Rosenmontag“ mit der Kapelle „Klemmfäggbrunzer“ - eine bunte Mischung aus „Klemmbachbrothers“, „Salmefägger“ und „Kronenrai-Brunzer“ - spielen live die Neuenburger Fasnachtschits der vergangenen 20 Jahre im Neuenburger Stadthaus. Die drei besten Kostüme erhalten einen Preis.

- nur mit Kostümierung- Einlass ab 18 Jahre, Veranstalter Wuhr-

lochfrösche Neuenburg am Rhein e.V.

28.2.2017

Fasnachts-Zischdig Neuenburg

13.30 Uhr

Kinderumzug mit einigen Überraschungen, Treffpunkt Metzgerstraße (hinter der Sparkasse)

ab 14.11 Uhr

Kinderfasnacht im Stadthaus Buntprogramm mit Tanz, Spielstationen und Kinder-Schminken, gestaltet von den Klosterkopfhexen Neuenburg

22.11 Uhr

Fasnachtsverbrennung auf dem Rathausplatz.

Närrischer Ausklang. Abschlussrede von Oberzunftmeister der Narrenzunft Rhiischnooge Jürgen Schäfer.

4.3.2017

Fasnachts-Scheibenfeuer ca. 18.00 Uhr organisiert durch die Freiwillige Feuerwehr Neuenburg am Rhein mit Bewirtung Rheinhafenstraße, Landesgartenschauengelände

Riesirutscher Neuenburg e.V.

Zum Stürmen der Schulen und Kindergärten am Schmutzigen Donnerstag, 23.02.2017, treffen sich die Riesirutscher um 8.00 Uhr beim Cafe Goldberg. Um 19.00 Uhr ist dann Treffpunkt am Bahnhof zum traditionellen Hemdglunkiumzug. Anschließend dann Hemdglunkiball im

Stadthaus. Unser „BAUWAGEN“ wird wieder neben dem Steakhause stehen. Am Freitag, 24.02.2017, fahren die Rutscher mit dem Bus zur Jucki Huu Party der Gässlifetzer nach Ebringen. Abfahrt ist um 19.00 Uhr am Zipperplatz.

Zum Zunftabend der Rhiischnooge gehen die Riesirutscher am Samstag 25.02.2017 Treffpunkt direkt im Stadthaus um 19.45 Uhr. Am Fasnacht-

sonntag findet um 10.59 Uhr erstmalig ein Narrengottesdienst in der kath. Liebfrauenkirche statt und um 14.11 Uhr der Neuenburger Fasnachtsumzug. Abends ist im St. Bernhard das Narrentreffen der Rhiwaldstorzä unter dem Motto: Bad Taste. Am Rosenmontag nehmen die Rutscher am Umzug der Mafuhei in Heitersheim teil. Treffpunkt/Abfahrt mit den PKWs ist um 11.00 Uhr am Zip-

perplatz. Um 20.00 Uhr gehen die Riesirutscher dann zum tierischen Rosenmontag der Wuhrlochfrösche ins Stadthaus. Zum Abschluß der Hauptfasnacht findet am Dienstag die Kinderfasnacht statt. Um 18.30 Uhr dann ein gemeinsames Essen im Clubheim. Zur Fasnachtsverbrennung, gemeinsam mit allen Neuenburger Narren, ist um 21.45 Uhr Treffpunkt am Zipperplatz.

Narrenzunft D'Rhiischnooge

Schon heute laden die Rhiischnooge Sie zum Hemdglunkiumzug am Schmutzigen Dunschdig um 19.11 Uhr ein! Der Umzug startet am Bahnhof und führt durch die Müllheimer/Schlüsselstraße auf den Rathausplatz. Die Narren werden anschließend das Rathaus stürmen und die Leitung der Stadt für die kommenden Tage

von Bürgermeister Joachim Schuster übernehmen. Das Stadthaus öffnet im Anschluss der Proklamation zum traditionellen Hemdglunkiball seine Pforten mit der Band Atlantis. Einlass ist ab 16 Jahren und nur in närrischer Verkleidung! Am Freitag und Samstag finden die beiden Zunftabende statt. Die Narrenzunft freut sich sehr Sie dafür im Stadthaus begrüßen zu dürfen. Zum ersten Mal findet in diesem Jahr am Fasnachts-sonntag um 10.59 Uhr eine Nar-

renmesse in der katholischen Kirche Neuenburg statt. Der traditionelle Fasnachtsumzug startet am Fasnachts-sonntag wie gewohnt um 14.11 Uhr. Sie können sich schon heute auf Vereine aus der ganzen Region und Frankreich freuen. Das Narrendorf öffnet bereits vormittags. Entlang der Wegstrecke werden Ihnen Umzugsplaketten zum Kauf angeboten - bitte machen Sie hiervon regen Gebrauch! Am Fasnachtsdienstag startet ab 13.30 Uhr der Kinder-

umzug in der Metzgerstraße über den Rathausplatz zum Stadthaus, wo ab 14.11 Uhr die Türen für die Kinderfasnacht geöffnet werden. Um 22.11 Uhr wird dann auf dem Rathausplatz die Fasnacht verbrannt. Die Rhiischnooge wünschen allen eine glückselige Fasnacht! Auswärtstermine: Am Rosenmontag besuchen die Rhiischnooge den Rosenmontagsball der Wuhrlochfrösche, hierfür treffen sich die Schnooge direkt im Stadthaus.

Grisser G'schlänzte

Und schon sind wir wieder beim letzten Faschnachtswochenende angelangt.

Morgen treffen sich die Grisser G'schlänzte um 8.00 Uhr im Kreuz zum gemeinsamen Frühstück, damit sie danach gestärkt die Schule stürmen können. Am Freitag, 24.02.17, geht es wie jedes Jahr nach Kollnau zu den SteinKrähenHexen.

Abfahrt mit dem Bus an der Rheinstraße um 18.30 Uhr.

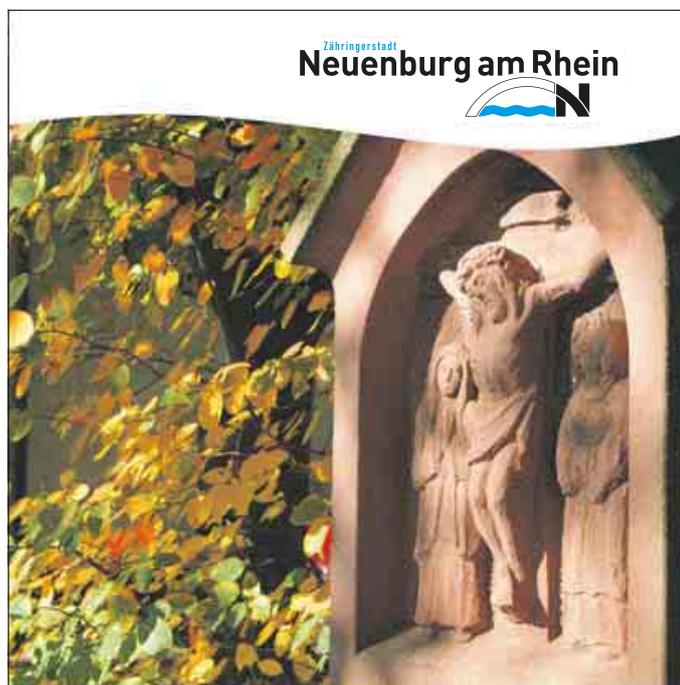
Samstagsvormittag nehmen sie am Wettelbrunner Umzug teil, 13.15 Uhr geht es von der Rheinhalde aus los. Sonntag und Montag treffen sie sich jeweils um 13.00 Uhr um an den Umzügen in Neuenburg und Heitersheim mit zu laufen.

Um die Faschnachtsaison zu beenden findet Dienstag um 18.11 Uhr am Clubheim die traditionelle Faschnachtsverbrennung statt. Die Grisser G'schlänzte möchten am Faschnachtswochenende 2017 nochmal gemeinsam richtig Spaß haben.

Wuhrlochfrösche

Am Schmutzige Dunschtig treffen sich die Frösche ab 08.00 Uhr bei der Bäckerei Goldberg um dann gemeinsam mit allen Neuenburger Narrencliquen die Schulen- und Kindergärten zu stürmen. Um 12.11 Uhr gibt es die traditionelle Narrensuppe im Ratskeller. Der Hemdglunki-Umzug findet um 19.11 Uhr statt. Treffpunkt um 18.30 Uhr am Bahnhof. Anschließend findet der Hemdglunkiball der Narrenzunft D'Rhiischnooge im Stadthaus statt. Am Freitag, 24.02.2017 sind die Frösche am Zunftabend der Rhiischnooge. Treffpunkt 19.33 Uhr im Stadthaus. Am Samstag, 25.02.2017 steht der Abend für alle, die nicht am Programm der Narrenzunft mitmachen, zur freien Verfügung. Am Sonntag, 26.02.2017 findet um 10.59 Uhr eine Narrenmesse in der katholischen Kir-

che statt. Treffpunkt für den Umzug ist um 12.11 Uhr am Stand bei der Pension Arnold. Am Abend findet im St. Bernhard die "Bad Taste-Party" der Rhiwaldstorzä statt. Am Rosenmontag geht es zusammen mit den Rhiwaldstorzä nach Ehrenstetten an den Rosenmontagsumzug. Abfahrt 12.00 Uhr am Neuenburger Hof. Zur Rosenmontagsparty „Tierischer Abend“ laden die Frösche ins Stadthaus – Staufersaal ein. Einlass ab 19.00 Uhr – Eintritt 4,00 Euro. Die drei besten Tierkostüme werden prämiert. Am Faschnachtsdienstag fahren die Frösche mit der Zigeunerclique nach Forchheim zur Straßenfasnacht der Forchheimer Schell-Mi. Abfahrt um 10.45 Uhr beim Zipperplatz, Rückfahrt 20.30 Uhr. Anschließend geht es direkt in die Zunftstube, um mit allen Neuenburger Narren Abschied von der diesjährigen Faschnachtskampagne zu nehmen.



Historischer Stadtrundgang

Auf den Spuren der Neuenburger Stadtgeschichte

Europäische
Brückenstadt

www.neuenburg.de

Klosterkopfhexen

Das Faschnachtswochenende ist voll am Laufen. Nach dem Schmutzige Dunschtig geht's am Freitag nach Ebringen zur Jucki-Hu Party der Gässlifetzer. Abfahrt ist am Zipperplatz um 19.00 Uhr. Am Samstag geht es ins Stadthaus zum Zunftabend der Rhiischnooge. Treffpunkt ist ab 18.00 Uhr im Hecht. Am Sonntag das große Heimspiel beim Umzug in Neuenburg. Treffpunkt ist ab 12.00 Uhr im Narrendorf. Am Rosenmontag nehmen sie wieder am Umzug in Heitersheim teil. Abfahrt ist um 12.00 Uhr mit

PKW am Zipperplatz. Abends geht es dann wieder ins Stadthaus zu den Wuhrlochfröschen. Am Dienstag treffen sie sich ab 10.00 Uhr im Stadthaus zum Aufbau für die Kinderfasnacht, welche um 14.11 Uhr beginnt. Die Klosterkopfhexen freuen sich schon auf die Kinder und den vorangehenden Kinderumzug, welcher um 13.30 Uhr startet und direkt ins Stadthaus führt. Abends ist ab 21.00 Uhr Treffpunkt in der Zunftstube zur traditionellen Faschnachtsverbrennung. Die Klosterkopfhexen wünschen allen Mitgliedern und Narren eine glückselige Fasnacht 2017.

Zigeunerclique

Nach einem erfolgreichen Zigeunerball kann Fasnacht nun richtig beginnen ...

Daher trifft sich die Zigeunerclique am Schmutzige Dunschtig ab 8.00 Uhr zum Frühstück in der Bäckerei Goldberg und geht dann um 10.00 Uhr die Schulen und Kindergärten stürmen. Zum Hemdglunkiumzug treffen sie sich um 18.30 Uhr am Bahnhof. Am Freitag, 24.02.2017, gehen sie zum Jubiläumsabend der Algerios nach Breisach, Abfahrt 19.00 Uhr am Zipperplatz. Samstagmorgen um 9.30 Uhr heißt es Wagen richten für den Umzug und abends geht's dann ins Stadthaus zum Zunftabend der Rhiischnooge, Treffpunkt ab 19.00 Uhr im Stadthaus. Am Fas-

nachtssonntag findet um 10.59 Uhr die Narrenmesse in der katholischen Kirche mit Umrahmung des Narren-Somen-Chors statt. Danach geht es ins Narrendorf. Für den Abbau des Standes im Narrendorf werden ab 18.00 Uhr fleißige Helfer benötigt. Ab 20.11 Uhr laden die Rhiwaldstorzä zum Motto „Bad Taste“ im St. Bernhard ein. Am Rosenmontag geht es nach Ehrenstetten, Abfahrt ist um 12.30 Uhr am Zipperplatz und anschließend laden die Wuhrlochfrösche zum tierischen Rosenmontag ins Stadthaus ein. Zum Abschluss fahren sie dann am Dienstag um 11.00 Uhr nach Forchheim und sind pünktlich zur Faschnachtsverbrennung wieder zurück. Auf eine glückselige Fasnacht ein 3faches ZI-GINER!

KIRCHEN

Katholische Kirche

NEUENBURG

Samstag, 25.02.2017

17.45 Uhr Neuenburg
Beichtgelegenheit
18.30 Uhr Neuenburg
Heilige Messe
zum Sonntag
(Pfarrer
i.R. Kreutler)

Sonntag, 26.02.2017

9.31 Uhr Grißheim
Heilige Messe –
mitgestaltet von den
„Narren“
(Pfarrer Maier)
10.59 Uhr Neuenburg
Heilige Messe –
mitgestaltet von den
„Narren“
(Pfarrer Maier)
9.30 Uhr Steinstadt
Heilige Messe
(Pfarrer i.R. Schulz)
17.00 Uhr Steinstadt
Rosenkranzgebet

Montag, 27.02.2017

Entfällt! Neuenburg
Kapelle Senioren-
zentrum St. Georg:
Keine Heilige Messe

Dienstag, 28.02.2017

17.30 Uhr Neuenburg
Rosenkranzgebet
Entfällt! Steinstadt
Keine Heilige Messe

Aschermittwoch, 01.03.2017

19.00 Uhr Grißheim
Heilige Messe
mit Austeilung der Asche
(Pfarrer Eisler und
Pfarrer i.R. Schulz)
7.30 Uhr Neuenburg
Kapelle Senioren-
zentrum St. Georg:
Morgenlob – Laudes
10.30 Uhr Neuenburg
Kapelle Senioren-
zentrum St. Georg:
Heilige Messe mit
Austeilung der Asche
(Pfarrer Eisler)
16.00 Uhr Neuenburg

Wort-Gottes-Feier
zum Aschermittwoch
mit Austeilung des
Aschekreuzes für Kinder
19.00 Uhr Neuenburg

Heilige Messe mit
Austeilung der Asche
(Pfarrer Maier)

19.00 Uhr Steinstadt
Heilige Messe mit
Austeilung der Asche
(Monsignore Moser)

Donnerstag, 02.03.2017

19.00 Uhr Neuenburg
Heilige Messe, anschl.
Anbetung bis 20.00 Uhr

Freitag, 03.03.2017

18.00 Uhr Grißheim Pfarrkirche:
Wort-Gottes-Feier
zum Weltgebetstag
08.30 Uhr Neuenburg
Heilige Messe
19.00 Uhr Neuenburg
Gemeindehaus
St. Bernhard (UG):
Wort-Gottes-Feier
zum Weltgebetstag –

gemeinsam gestaltet
von der evangelischen
und katholischen
Kirchengemeinde.
Thema in diesem Jahr:
Was ist denn fair?
Philippinen

Samstag, 04.03.2017

18.30 Uhr Neuenburg
Heilige Messe zum
Sonntag (Pfarrer Eisler)
– (für Herbert Kößler
und verstorbene Eltern)

Sonntag, 05.03.2017

9.30 Uhr Grißheim
Heilige Messe
(Pfarrer i.R. Schulz)
11.00 Uhr Neuenburg
Heilige Messe
(Pfarrer i.R. Kreutler)
16.00 Uhr Neuenburg
Rosenkranzgebet
9.30 Uhr Steinstadt
Heilige Messe
(Monsignore Moser)
17.00 Uhr Steinstadt
Rosenkranzgebet

Evangelische Kirchengemeinde

Sonntag, 26. Februar 2017

10.10 Uhr Gottesdienst
in Buggingen
(Präd. Joos)

Mittwoch, 01. März 2017

19.30 Uhr Frauenkreis

Freitag, 10. März 2017

19.00 Uhr Biografie eines Befreiten,
Lesung und Gespräch zur
Lutherbiografie von Joa-
chim Köhler. In Heiters-
heim im Buchladen „Aus-
lese“, Hauptstr. 36a. Der
Autor lässt den großen
Glaubenskämpfer der
Geschichte lebendig wer-

den, indem er sowohl Lu-
thers existenzielle Glau-
benserfahrung als auch
seine Anfechtungen psy-
chologischer und poli-
tischer Art nachzeichnet,
mit denen er Zeit seines
Lebens zu ringen hatte.
Dabei wird deutlich: Lu-
ther ist nicht von

(vor)gestern. Er hat vor
500 Jahren Fragen auf-
geworfen und beantwor-
tet, die wir uns auch heu-
te wieder stellen müs-
sen. Das wollen wir an
diesem Abend gemein-
sam versuchen.
Referentin:
Vera Rosalowsky

Evangelische Kirche

NEUENBURG AM RHEIN

Mittwoch 22. Februar

9.30 Uhr Eltern-Kind-Spielgruppe
15.30 – Konfirmandenkurs
17.00 Uhr Gruppe 1
17.30 – Konfirmandenkurs

19.00 Uhr Gruppe 2

Freitag 24. Februar

16.00 Uhr PreTeensTreff
für Kinder 5.-7. Klasse
19.30 Uhr Duty Free Jugendtreff
ab 14 Jahren

Sonntag 26. Februar

10.00 Uhr Gottesdienst

9.40 Uhr (Martina Kasten)
Kindergottesdienst
Vaterhaus
(1.-7. Klasse),
Regenbogengruppe
(3-6 Jahre),
Igelnest
(0-3 Jahre)

Neuenburg International Church

SONNTAG/SUNDAY 26.2.2017

10:30 Uhr Gottesdienst/Church
Service, bilingual/bi-lingual
(Deutsch/ English)

Wochenmarkt in der Zähringerstadt

Jeden Mittwoch von 8.00 bis 12.00 Uhr
und samstags von 8.00 bis 12.00 Uhr
auf dem Rathausplatz.

www.neuenburg.de

EINKAUFEN IN STEINENSTADT

Donnerstag
14.30 - 17.30 Uhr
Hauptstraße gegenüber
Friseur Lang:
Verkaufswagen der
Fleischerei Widmann

Samstag
7.00 - 10.00 Uhr
auf dem Kirchplatz:
Backwarenstand der
Bäckerei Goldberg

Neuenburg am Rhein

PRIVATANZEIGEN

Esszimmertisch weiß

guter Zustand, 220x100 cm und 50 cm Zusatzplatte, 80,- Euro. **Tel. 07631/4515**

Pferdemist ohne Stroh

kostenlos in Kandern abzugeben

Telefon 0174/1714123

Samstag, 25.02., in Auggen,

Hauptstraße 12,
ehem. Gasthof Krone, Möbelscheune,
9 – 16 Uhr geöffnet.

Ihre Privatanzeigen senden Sie bitte
per E-Mail an neuenburg@wzo.de

STELLENMARKT



Die Stadt Neuenburg am Rhein sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine/n Sachbearbeiter/in (100%)

im Fachbereich „Lebenswerte Stadt“

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören:

- Büroorganisation für die Fachbereichs- und Teamleitung (Terminplanung, Korrespondenz, Dokumentenmanagement)
- Bestattungswesen (Organisation, Beratung und Abrechnung)
- Mitwirkung bei Sanierungsmaßnahmen und Bebauungsplanverfahren
- Abrechnung von Erschließungsbeiträgen sowie Wasser- und Abwasserbeiträgen
- Stellvertretung für den Bereich Standesamt

Eine Änderung bzw. Ergänzung des Aufgabengebietes bleibt vorbehalten.

Unsere Erwartungen:

- Erfolgreich abgeschlossene Ausbildung zum/zur Verwaltungsfachangestellten oder vergleichbarer Abschluss
- Fundierte EDV-Kenntnisse in MS-Office
- Teamfähigkeit, Eigeninitiative, Einsatzbereitschaft, selbständige und eigenverantwortliche Arbeitsweise nach Einarbeitungszeit

Wir bieten:

- Eine unbefristete Stelle, derzeit in Entgeltgruppe TVöD 6
- Ein interessantes und anspruchsvolles Aufgabengebiet
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Senden Sie uns bitte Ihre aussagekräftige und vollständige Bewerbung bis zum **15.03.2017** an die Stadtverwaltung, 79395 Neuenburg am Rhein, Rathausplatz 5 oder per E-Mail an simone.selz@neuenburg.de. Für fachliche Auskünfte steht Ihnen Frau Cornelia Müller, Telefon: 07631/791-206, cornelia.mueller@neuenburg.de, gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

www.neuenburg.de

UNTERRICHT/KURSE

MATHE-Abiturvorbereitung

Schnell fit fürs Abi! Professionelle Unterstützung bis zur Prüfung. Kurse & Einzelnachhilfe.

Dr. Venezia • FVenezia@gmx.de • Tel. 01 72/432 80 96

ANGEBOTE

RelaxX

Massage- und Bioenergiepraxis

Maria Sherina Baumann

(Staatl. gepr. Masseurin | Meister Bioenergietherapie)

Akupunktmassage • Dorn-Therapie • Craniosacral-Therapie •
Massage • Bioenergietherapie • Fango • Lymphdrainage • u.v.m

Geigenbuckweg 1 • 79395 Neuenburg • Tel. 07631/749474



Offizielle Bürgerinformation Neuenburg 2017–2019

mit den Stadtteilen Zienken, Grißheim und Steinenstadt

Erscheinung: Mai 2017

Auflage: 8.000

Verteilung: flächendeckend an alle Neuenburger Haushalte und die Stadtteile Zienken, Grißheim und Steinenstadt; für Neubürger und weitere Interessenten im Rathaus und den Ortsverwaltungen; weitere öffentliche Auslagestellen.

Internet: Broschüre ist komplett abruf- und downloadbar über www.neuenburg.de, der Homepage der Stadt Neuenburg am Rhein.

Anzeigenbuchung und weitere Infos:

w|z|o|

Christine Horch

79189 Bad Krozingen · Tulpenbaumallee 19
Tel. 07633/933 11-35 · Fax 07633/933 11-935
horch@wzo.de

ANGEBOTE

Lekres
Physiotherapie

Mobile Krankengymnastik
Bobath, Manuelle Therapie, Lymphdrainage,
Massage, alle Kassen nach ärztl. Verordnung
07634-2668



Markisen
Rollladen
Jalousien
Fliegengitter

Am Brunnenbuck 7 • 79424 Auggen
Telefon: 07631 - 6381 • Telefax 07631 - 172548
spengler-auggen@t-online.de

*Mit dem richtigen Blick
für Ihre Drucksachen!*



MICHAEL STOLL
Grafik+Druck

Lammstraße 3 • 79189 Bad Krozingen • Tel. 07633/3729

Ihre Anzeigen senden Sie bitte
per E-Mail an neuenburg@wzo.de

Ihre Regio Autoverwertung

www.arv-winkler.de

ARV
WINKLER GMBH
AUTO · ROHSTOFF · VERWERTUNG

„Neuenburg bis Offenburg“
in Freiburg + Hausach

Container- und Muldendienst
von 5m³ bis 40m³

Wir entsorgen für Sie: Altautos · Elektronikschrott · Glas · Grünschnitt
Holz · Baumischabfälle · Sperrmüll · Papier/ Kartonagen

79108 Freiburg · Engesserstr.7 · Tel. 0761/ 70 41 91-0 Fax 70 41 91-99

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.00-18.00 Uhr Sa. 9.00-13.00 Uhr

Niederlassung: 77756 Hausach · Gutacherstr.7 · Tel. 07831/ 9 60 35 Fax 9 60 37

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.00-17.00 Uhr Sa. 9.00-13.00 Uhr

Neuenburg am Rhein

STADTzeitung



Amtsblatt der Stadt Neuenburg am Rhein mit den Stadtteilen Zienken, Grifheim und Steinstadt

Unser Team besucht und berät Sie gerne



WOCHENZEITUNGEN AM OBERRHEIN

Tulpenbaumallee 19 • 79189 Bad Krozingen

Tel. 0 76 33 / 9 33 11-36 • Fax 0 76 33 / 9 33 11-936 • neuenburg@wzo.de

24h NOTDIENST

Rohr verstopft?

Küche · Bad · WC · Privat oder Gewerbe

07631-9049764

www.schirmeier-rohrreinigung.de

SCHIRMEIER

NACHRUF:

Betroffen nehmen wir Abschied von
unserem ehemaligen Vorstand und
langjährigen Vereinsmitglied

Heinz Neuburger

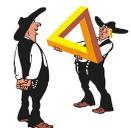
Unsere aufrichtige Anteilnahme
gilt seiner Familie.

Radsportverein Rheinlust
Neuenburg e.V.
Die Vorstandschaft



Im Sommer optimaler **Hitzeschutz!**
Im Winter **Energie sparen!**

- Ihr Vorteil ist unsere **langjährige Erfahrung** und „alles aus einer Hand“
- **Dachdämmung, Dacheindeckung, Dachfenster, Blechnerarbeiten**
- Wir bringen Ihr Dach auf den **neuesten Sparkurs**



Vieles ist
mit Holz
machbar!

**RÖHL GM B H ZIMMEREI
NEUENBURG**

☎ **07631-72940**

79395 Neuenburg
Pfarrer-Christen-Str. 6

www.roehl-zimmerei.de